

	<p>Objekt: Mainz: Johann Adam von Bicken</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18271269</p>
--	--

Beschreibung

Oben am Rand die Spuren eines entfernten Henkels.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Perlkreisen. Im Feld das quadrierte und mitrierte erzbischöfliche Wappen von Mainz und Bicken.

Rückseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen. Der Heilige Martin reitet nach links, seinen Mantel mit einem am Boden sitzenden Bettler mit Krücke teilend. Unten der Mainzer Radschild.

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1900.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.07 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1602
	wer	
	wo	Mainz
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Adam von Bicken (1564-1604)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 1/4 Taler
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- A. Prinz von Hessen, Mainzisches Münzcabinet des Prinzen Alexander von Hessen (1882)
Nr. 330..